

Mappetizer für ArcGIS

Web Mapping mit Vektor Technologie



Benutzer-Handbuch - Version 10

Mappetizer ist ein Zusatzprogramm ("Extension") für ArcGIS von **ESRI**. Damit können Sie Karten aus ArcMap in das SVG (Scalable Vector Graphics) Format konvertieren und somit im World Wide Web oder auf einer CD-ROM veröffentlichen.

Homepage:

www.mappetizer.de



media

uismedia

Unterer Öschweg 16/1

D-88427 Bad Schussenried

Telefon: (++49) (0)7583 / 37 54 65

Telefax: (++49) (0) 7583 / 37 54 66

info@uismedia.de

www.uismedia.de

© 2002-2011 uismedia

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung.....	4
1.1	Mappetizer für ArcGIS 10.....	4
1.2	Produkt-Historie.....	4
1.3	SVG und XML.....	5
1.4	Deep-Zoom Technologie.....	5
1.5	Dojo Toolkit.....	5
2	Systemanforderung und Installation.....	6
2.1	Systemanforderungen.....	6
2.2	Installation.....	6
2.3	Lizenzierung.....	6
2.4	Laden in ArcMap.....	6
2.5	Deinstallation.....	6
3	Vorbereitung Ihrer ArcMap-Karte für den Export.....	6
3.1	Karteneigenschaften (File -> Map Document Properties).....	7
3.2	Räumliche Lesezeichen (Bookmarks).....	7
3.3	Datenrahmen Eigenschaften (Data Frame Properties).....	7
3.4	Layer Eigenschaften (Layer Properties).....	7
3.5	Optimierung Ihrer Karte für den Export.....	10
3.6	Einbindung von Diagrammen.....	11
4	Der Export-Assistent.....	11
	Menüebene.....	11
4.1	Bereich Layer.....	12
4.1.1	Objektinformation.....	12
4.1.2	Darstellung.....	16
4.1.3	Attributdaten.....	19
4.1.4	Rastereinstellungen.....	19
4.2	Bereich Web Dienste.....	19
4.3	Bereich Diagramme.....	20
4.4	Bereich Dokument.....	20
4.4.1	Allgemeines.....	20
4.4.2	Karte.....	21
4.4.3	Komponenten.....	21
4.4.4	Adresssuchfunktion.....	22
4.4.5	Metainformation.....	23
4.5	Funktionsbereich Layout.....	24

4.5.1	Allgemeines	24
4.5.2	Legende	24
4.5.3	Übersichtskarte	24
5	Weitere Anpassungen	25
5.1	Hinzufügen eigener Skripte	25
5.2	Verwendung interner Funktionen	25
5.2.1	Globales Objekt mv_Doc	25
5.2.2	Globales Objekt mv_Map	25
5.2.3	Funktion mv_zoomToExtent(xMin,xMax,yMin,yMax,zoomBorder)	26
5.2.4	Funktion mv_alert(myText)	26
5.2.5	Funktion mv_userInit	26
5.3	Hinzufügen eigener Tools in die Toolbar	26
	Änderungen in index.html	26
	Änderungen im Ordner toolbar	27
	Änderungen in toolbar.css	27
	Änderungen in variables.js	27
5.4	Anpassen der Fenstergröße der Attributtabelle	27
5.5	Anpassung der Datei addressmatch.xml	27
6	Die Karte im Browser	29
7	Hinweise zur Demo-Version	29
8	Technischer Support	29
8.1	Technischer Support	30
9	Frequently Asked Questions	30

1 Einführung

1.1 Mappetizer für ArcGIS 10

Mappetizer ist ein Zusatzprogramm ("Extension") für ArcGIS von **ESRI**. Es gibt Ihnen die Möglichkeit, Karten aus ArcMap in das SVG-Format zu konvertieren. Sie können diese Dateien auf jedem Webserver, im lokalen Netzwerk, auf Festplatte sowie auf CD-ROM und DVD veröffentlichen. Durch die Publikation der Karten im Internet entstehen keine weiteren Lizenzkosten.

Zur Darstellung Ihres Web Mapping Projektes brauchen Sie keine zusätzliche Software auf Ihrem Webserver.

Das Ergebnis eines Exports ist somit "nur" ein Ordner mit einer Vielzahl an XML, SVG, Javascript, CSS und HTML Dateien, die überall abgelegt werden können

Insbesondere für kleinere bis mittlere GIS-Projekte, oder für Projekte, deren Geodaten wenig aktualisierungsbedürftig sind, ist Mappetizer die Lösung. Mit den flexiblen Einsatzmöglichkeiten und der einfachen Verfügbarkeit der erstellten Karten erlaubt Ihnen Mappetizer, Ihre Geodaten schnell, einfach und kostengünstig in ansprechender und innovativer Form Ihrer Zielgruppe zu präsentieren. Mit wenigen Schritten ist Ihre interaktive Kartenanwendung einsatzbereit!

Sie brauchen keine Kenntnisse in Programmierung oder Web-Server-Technologie.

Mappetizer bietet viele interaktive Funktionen, die vielseitig eingesetzt werden können:

- An- und Ausschalten einzelner Layer
- Anzeige der Objektinformationen
- Anzeige der Attributtabelle des Layers
- Anzeige von Diagrammen
- Suchen nach Objekten mit Hilfe eines Abfrageausdrucks (Abfrage-Manager)
- Kartenmaßstabsabhängiges Darstellen der Layer
- Anzeige der Karte in einem beliebigen Maßstab
- Links zu E-Mail und sonstige URL-Adressen (interne sowie externe Verweise)
- MapTip-Anzeige (ein-, mehrzeilig)
- Maßstabsleiste und Übersichtskarte
- Anzeige der Koordinaten
- Strecken- und Flächenmessungen
- Punkt-Clustering (Intelligentes, maßstababhängiges Zusammenfassen von dicht beieinander liegenden Punkten)
- Unterstützung von WMS und sonstigen Kartenservern (BingMaps, OSM, ArcGIS Map Services)

Dadurch ergeben sich breit gefächerte Anwendungsbereiche für Mappetizer:

- Schaffung zusätzlicher, kostengünstiger GIS-Arbeitsplätze
- Kostengünstige Weitergabe Ihrer GIS-Daten an Kunden
- Kostengünstige Veröffentlichung Ihrer Daten und Karten im Internet

1.2 Produkt-Historie

Die Idee zu Mappetizer (vormals MapViewSVG) stammt aus dem Jahr 2001, als wir mit SVG einen revolutionären Webstandard entdeckten, mit dem es erstmals möglich war, vektorbasierte, interaktive Webgrafiken für das Internet zu erstellen.

Der Vorteil gegenüber anderen vektorbasierten Browserlösungen (z.B. Flash, Silverlight) ist, das SVG ein W3C Standard ist, der zwischenzeitlich auch von allen Webbrowsern nativ unterstützt wird.

Mappetizer verwendet seit Anbeginn Webtechnologien, welche von vielen erst vor kurzem als „revolutionär“ entdeckt wurden: AJAX und DHTML.

Im Sommer 2002 kam MapViewSVG 1.0 als Extension zu ArcView GIS 3.1 auf dem Markt. Im Zuge von ArcGIS (ArcView 8) entwickelten wir MapViewSVG/Mappetizer auch als Erweiterung für diese Produktlinie von ESRI. Mit Mappetizer für ArcGIS 10 steht die beliebte Web Mapping Software nun auch für ArcGIS 10 zur Verfügung.

1.3 SVG und XML



Mappetizer unterstützt vektorbasierte Objektdaten wie auch Bilddaten. Während die Bilddaten wie gewohnt als GIF, JPEG oder PNG im Browser dargestellt werden, werden alle vektorbasierten Objektdaten sowie die Texte in das SVG-Format übernommen.

Scalable Vector Graphics, SVG ist ein Internet Graphik Datei Format, zur Darstellung von zweidimensionalen Vektordaten im Internet. SVG ist ein vollständig offener Standard basierend auf XML, der vom World Wide Web Consortium (W3C) empfohlen und entwickelt wird. Es handelt sich dabei um einen abgenommenen Standard des W3C.

SVG ermöglicht es Web-Designern dynamische und auf Client-Seite qualitativ hochwertige Grafiken zu erzeugen, welche stufenlos skalierbar und deshalb von weit besserer Qualität als Rasterdaten sind. Darüber hinaus sind die Dateien sehr viel kleiner, so dass ein geringerer Datentransfer (und damit Übertragungszeit) zwischen Server und Client besteht.

Zur Darstellung Ihres Web Mapping Projektes wird kein Plug-in im Browser benötigt.

Die Browser Internet Explorer (ab Version 9), Firefox, Opera, Safari und Google Chrome unterstützen SVG nativ. Der Internet Explorer bis einschließlich Version 8 benötigt zur Darstellung von SVG-Dokumenten ein kostenloses Plug-in (Adobe SVGViewer), das vom Benutzer installiert werden muss.

1.4 Deep-Zoom Technologie

Mappetizer verwendet seit Version 10 zur Darstellung von Images die Deep-Zoom/Tiling-Technologie. Dadurch ist es möglich, dass Images schnell geladen, dabei jedoch stets in bester Auflösung dargestellt werden.

1.5 Dojo Toolkit



Mappetizer verwendet seit Version 8 die JavaScript-Bibliothek Dojo Toolkit (<http://www.dojotoolkit.org>) sowie Dojo Widgets, das sind vorgefertigte Bausteine aus JavaScript, HTML und CSS, die dazu dienen, verschiedene browserunabhängige Features, wie Menüs, Tabs in Websites einzubauen. Auf

diese JavaScript-Bibliothek können auch Sie jederzeit zurückgreifen und Ihre Webkarte um die von Dojo angebotenen Funktionen und Elemente beliebig erweitern.

2 Systemanforderung und Installation

2.1 Systemanforderungen

Festplattenspeicher: 15 MB

Betriebssystem: Windows XP / Vista / 7

Software: Internetbrowser mit SVG Unterstützung

GIS-Software: ArcGIS 9.3 oder höher

2.2 Installation

Bei der Installation ist zwischen der Installation für ArcGIS 9.3 und für ArcGIS 10 zu unterscheiden.

ArcGIS 10:

Mappetizer für ArcGIS wird als ArcGIS Add-In installiert. Die Installation wird für den aktuellen Benutzer durchgeführt und benötigt keine Administrationsrechte.

Starten Sie das Installationsprogramm durch Doppelklick. Akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarungen. Das Installationsprogramm installiert nun das ArcGIS-AddIn.

ArcGIS 9.3:

Für die Installation von Mappetizer für ArcGIS 9.3 benötigen Sie Administratorenrechte. Das Programm wird für alle Benutzer installiert.

Starten Sie das Installationsprogramm durch Doppelklick. Akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarungen und wählen Sie das Installationsverzeichnis. Das Installationsprogramm installiert nun alle notwendigen Dateien für Sie.

2.3 Lizenzierung

Sollten Sie noch nicht im Besitz einer Lizenzdatei sein, wird eine Demo-Version von Mappetizer für ArcGIS geladen.

Nach dem Erwerb einer kommerziellen Lizenz haben Sie die Möglichkeit, die Software ohne erneute Installation auf den vollen Funktionsumfang umzustellen. Wählen Sie zum Installieren der erhaltenen Lizenzdatei in der Menüleiste des Export-Assistenten den Menüpunkt Hilfe->Produkt Lizenzieren.

2.4 Laden in ArcMap

Starten Sie die Software ArcMap von ESRI.

2.5 Deinstallation

3 Vorbereitung Ihrer ArcMap-Karte für den Export

Grundsätzlich werden alle sichtbaren Layer Ihrer Karte (Ihres Datenrahmens) wie Personal Geodatabase, CAD dataset, Coverages, Shapefiles, Layers, ArcSDE Connection, Raster image, Raster Catalog, WMS-Layer, BaseLayer in das Web Projekt übernommen, soweit deren verwendeten

Symbole von Mappetizer bzw. vom Export-Format unterstützt werden. Unterstützt werden somit (vektorbasierte) Objektdaten vom Typ "Point", "PolyLine", "Polygon" und "MultiPoint", Rasterdaten sowie Texte. Darüber hinaus werden auch Verbindungen zu Datenbanktabellen und Attributtabellen unterstützt.

Während die Bilddaten wie gewohnt als GIF oder JPEG im Browser dargestellt werden, werden alle vektorbasierten Objektdaten sowie die Texte in das SVG-Format übernommen. WMS-Layer werden nach dem OGC-Standard für Web Map Services (WMS) unterstützt. Layer, welche auf Tiles basieren (z.B. OpenStreetMap, Bing Map, ArcGIS Online Map Services) werden gleichfalls unterstützt.

Neben der Übernahme der Symboliken und Layertypen werden darüber hinaus zahlreiche in ArcMap getroffene Einstellungen verwendet:

3.1 Karteneigenschaften (File -> Map Document Properties)

1. **Autor (Author)**

Diese Information wird bei den Meta-Informationen im Mappetizer Export-Assistent für das Textfeld "Autor" übernommen.

2. **Beschreibung (Description)**

Diese Information wird bei den Meta-Informationen im Mappetizer Export-Assistent für das Textfeld "Bemerkung" übernommen, falls in den "Datenrahmen Eigenschaften" (Data Frame Properties) unter "Beschreibung" (Description) keine Angaben gemacht werden.

3. **Hyperlink base**

Wird von Mappetizer unterstützt.

3.2 Räumliche Lesezeichen (Bookmarks)

Räumliche Lesezeichen vom Typ "AOIBookmark" werden von Mappetizer unterstützt.

3.3 Datenrahmen Eigenschaften (Data Frame Properties)

Folgende Eigenschaften werden von Mappetizer übernommen:

1. **Name** (Register Allgemein/General)

Der Name des Data Frames wird als Titel übernommen. Soll kein Titel übernommen werden, so entfernen Sie an dieser Stelle den Eintrag.

2. **Beschreibung (Description)** (Register Allgemein/General)

Diese Information wird bei den Meta-Informationen im Mappetizer Export-Assistent für das Textfeld "Bemerkung" übernommen.

3. **Karteneinheiten (Map Units)** (Register Allgemein/General)

Aufgrund der stufenlosen Skalierbarkeit von SVG-Dateien, ist die Eingabe eines beliebigen Maßstabes möglich (gleich der Möglichkeit in ArcGIS, dass ein View in einem bestimmten Maßstab angezeigt werden soll). Wählen Sie hier die entsprechende Einheit aus.

4. **Anzeigeeinheiten (Display Units)** (Register Allgemein/General)

Zur Darstellung der gewünschten Einheit der Maßstabsleiste bzw. der Streckenmessung wählen Sie hier die entsprechende Einheit aus.

5. **Auf Shape ausschneiden (Clip Options/Clip to Shape)** (Register Datenrahmen/Data Frame)

Mappetizer übernimmt die Einstellung für den Export des aktuellen Datenrahmens.

3.4 Layer Eigenschaften (Layer Properties)

Folgende Eigenschaften des Layers werden von Mappetizer übernommen:

1. **Layer Name**

Der Name des Layers wird in der Legende rechts neben dem Anzeige-Kontrollkästchen aufgeführt.

2. **Beschreibung (Description)**

Das Info-Icon wird rechts neben dem Anzeige-Kontrollkästchen in der Legende angezeigt. Bei Click erfolgt die Anzeige der in ArcMap getroffenen Beschreibungen.

3. **Maßstabsbereich (Scale Range)**

Der eingestellte Minimal- bzw. Maximalmaßstab wird von Mappetizer übernommen. (Ausnahme: Karteneinheit "Dezimale Gradangaben")

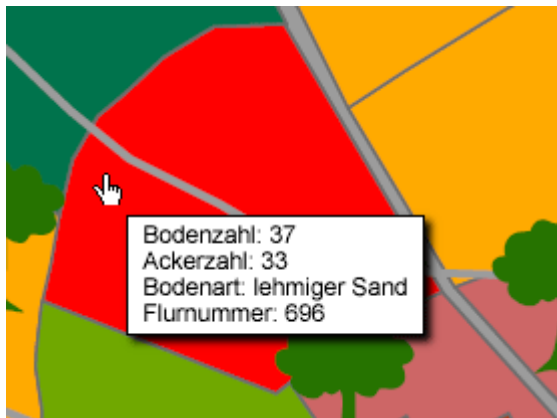
4. **Felder (Fields)**

Mappetizer greift dann auf die Attribute des jeweiligen Layers zurück, wenn Sie bei den Objektinformationen im Export-Assistent eine der möglichen Optionen (z.B. "Identifizieren von Objekten auf der Karte", "Layertabelle", "Abfrage-Manager") ausgewählt haben. Mappetizer übernimmt dabei die als sichtbar gekennzeichneten Felder (mit Ausnahme des Shape- und FID-Feldes). Existiert ein Aliasname für das betreffende Feld, so wird dieser an Stelle des Feldnamens verwendet.

Aus programmtechnischen Gründen (JavaScript) werden bei der Wahl des Abfragemanagers folgende Zeichen bei den Feldnamen nicht übernommen: " ' ().

5. **Map-Tips anzeigen (Show Map Tips)**

Das Feld bzw. der getroffene Ausdruck wird angezeigt, wenn die Maus über einem Objekt in der Karte verweilt.



6. **Definition Query**

Mappetizer übernimmt die von Ihnen getroffene Definition.

7. **Transparent**

Der hier ausgewählte Prozentwert wird als Transparentwert für die layerspezifische Transparenz übernommen.

8. **Hyperlinks (Feldbezogen)**

Mappetizer unterstützt Hyperlinks bei der Anzeige der Objektinformation, bei der Attributtabelle sowie auch bei direktem Klick auf ein Element in der Karte. Die Optionen "Identifizieren von Objekten auf der Karte" und "Hyperlink" (direkter Klick auf die Karte) sind nicht gleichzeitig wählbar.

Mappetizer unterstützt die Verlinkung von Internet- bzw. E-Mail-Adressen aber auch Links zu beliebig anderen Dokumenten. Um dieses für sich zu nutzen, wählen Sie "Dokument" oder "URL" und geben in das gewählte Hyperlink-Feld die gewünschten Hypertext-Links ein, beispielsweise

http://www.mappetizer.de
info@uismedia.de
C:\projekt\beschreibung.pdf;Beschreibung
../beschreibung.pdf
../..../projekt/index.asp?ID=<<station>>
js:myFunction('beispiel.html')
js:myFunction(<<station>>)

Mappetizer analysiert den jeweiligen Eintrag, z.B. externer Link (<http://www.blattform.de>), E-Mail-Adresse (info@uismedia.de) oder relativer Link ([../beschreibung.pdf](#)). Bei einem Verweis auf eine lokale Datei auf Ihrem Rechner (`C:\projekt\beschreibung.pdf`) wird diese automatisch in das Mappetizer-Projekt kopiert und entsprechend verlinkt. Startpunkt für relative Pfade ist der von Mappetizer erstellte Ordner.

Es können auch Verknüpfungen zu server-seitigen Skripten erstellt werden, um z.B. Zugriffe auf Datenbanken zu realisieren. Die einzelnen Parameter werden dabei in der GET-Methode an die URL angehängt. Tragen Sie hierzu in das Hotlink-Feld Ihre Angaben in der Form "Pfad/Dateiname?variable=<<Feldname>>" ein. Ersetzen Sie "Pfad/Dateinamen" und Variable durch Ihre eigenen Angaben, ersetzen Sie "Feldname" durch ein Feld in Ihrer Attributtabelle (z.B. `../..../projekt/index.asp?ID=<<station>>`).

Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit eigene Javaskripte anzusprechen, z.B. `js:myFunction('beispiel.html')`. Strings bei den Übergabevariablen müssen mit einfachen Hochkommas (') notiert werden. Den jeweiligen Programmcode können Sie beispielsweise in die von Mappetizer erstellte Datei "variablen.js" hinzufügen. Auch hier besteht die Möglichkeit der Funktion objektbezogene Variablen mitzugeben, z.B. `js:myFunction(<<Feldname>>)`. Ersetzen Sie hierzu gleichfalls <<Feldname>> durch ein Feld in Ihrer Attributtabelle. Zur Kennzeichnung einer Javascript-Funktion notieren Sie "js:" vor dem entsprechenden Funktionsnamen.

9. Automatisierte Hyperlinks

Neben den Hyperlinks die über ArcMap einem spezifischen Feld zugewiesen werden, interpretiert Mappetizer in der Option "Identifizieren von Objekten auf der Karte" und bei der "Attributtabelle" auch WWW-kompatible Links (z.B. <http://www.uismedia.de> oder info@uismedia.de) in anderen Feldern.

Verweise zu relativen Links (innerhalb des exportierten Projektes) bzw. zu lokalen Dateien auf Ihrem Server sind gleichfalls möglich, hierzu muss die Notation nach folgendem Schema erfolgen:

```
url:meinordner/zum_baeren/steckbrief.pdf
url:meinordner/zum_ochsen/steckbrief.pdf;Steckbrief
url:C:\projekt\beschreibung.pdf
url:C:\projekt\beschreibung.pdf;Beschreibung
```

Der Verweis auf eigene Javaskripte erfolgt, wie oben, mit der Notation `js:myFunction('beispiel.html')`.

Bei Verweisen zu relativen Links müssen Sie nach dem Export nur noch den Ordner "meinordner" mit allen Unterordnern und Dokumenten in den von Mappetizer erstellten Ordner kopieren. Verweise zu lokalen Dateien auf Ihrem Rechner werden automatisch in das Mappetizer-Projekt kopiert und entsprechend verlinkt.

Falls Sie bei den externen Links bzw. bei den relativen Links einen alternativen Text in der Anzeige (Option "Identifizieren von Objekten auf der Karte" oder in "Attributtabelle") haben möchten, so notieren Sie diesen bitte nach einem Semikolon. In der Anzeige bei der Option "Identifizieren von Objekten auf der Karte" zeigt erstes Beispiel den Link als Verweis an

(meinordner/zum_ochsen/steckbrief.pdf), das zweite Beispiel verwendet den Begriff hinter dem Strichpunkt für die Anzeige.

Gaststätte	
Homepage	http://www.zum-baeren.de
E-Mail	info@zum-baeren.de
Kurzbeschreibung	meinordner/zum_baeren/steckbrief.pdf

Gaststätte	
Homepage	http://www.zum-ochsen.de
E-Mail	info@zum-ochsen.de
Kurzbeschreibung	Steckbrief

10. Beziehungen (Relates)

Mappetizer unterstützt neben den Attributtabelle auch miteinander verbundene Tabellen (in einer 1:1- oder X:1-Relation zwischen der Attribut-Tabelle und der Tabelle mit den zusätzlichen Informationen). Bei der Option "Identifizieren von Objekten auf der Karte" unterstützt Mappetizer darüber hinaus auch Beziehungen (in einer 1:X-Relation).

11. Legende ausblenden/anzeigen

Klicken Sie auf das +/- Kästchen links neben der Layerbezeichnung im "Inhaltsverzeichnis/Table of contents" um nur den Titel oder die gesamte Legende des Layers anzuzeigen.

3.5 Optimierung Ihrer Karte für den Export

Zunächst die gute Nachricht: Mappetizer legt Ihnen keinerlei Beschränkungen bezüglich der Anzahl der Layer, Bilddaten, Hyperlinks etc. auf. Aufgrund des geringen Speicherbedarfes der Dateien auf dem Server werden Ihnen auch hier (wahrscheinlich) weitestgehend keine Grenzen gesetzt werden. Die schlechte Nachricht: Ein guter Web-Auftritt berücksichtigt immer den Datentransfer und damit die Übertragungszeit der Dateien zwischen dem Server und dem Client. Das bedeutet an dieser Stelle:

- Versuchen Sie soweit als möglich die Geometrien Ihrer Layer zu vereinfachen (z.B. durch Zusammenfassung einzelner Ausprägungen).
- Benutzen Sie eine "Definitionsabfrage" (Definition Query), wenn nur einen Teil der Daten eines Layers exportiert werden soll. Ein Feature wird auch dann exportiert - und benötigt damit Ladezeit, wenn es unsichtbar ist bzw. aufgrund der ausgeschalteten Option <all other values> nicht in der Legende erscheint.
- Benutzen Sie die Option "Geometrie vereinfachen" in den Design Einstellungen für die Layer im Mappetizer Export-Assistenten.
- Vermeiden Sie komplexe Polygonformen (z.B. fjordartige Küstenlinien), da diese den Bildaufbau stark verlangsamen können.
- Seien Sie sparsam mit dem Einsatz von Texten. Texte verlangsamen im Firefox (bis Version 3.0) stark den Bildaufbau, in anderen Browsern wurde dieses jedoch nicht beobachtet.
- Seien Sie sparsam mit dem Einsatz von Bilddaten bzw. mit deren gewählten Ausdehnungen und Dateigrößen.
- Reduzieren Sie die Anzeige der Felder bei den Objektinformationen.
- Setzen Sie Maßstabsbereiche für bestimmte Layer, so dass sie nicht schon von Beginn an geladen werden.
- Setzen Sie manche Layer als nicht angeschaltet zu Beginn des Ladevorgangs.

3.6 Einbindung von Diagrammen

Mappetizer unterstützt Diagramme, die in ArcMap erstellt worden sind. Lesen Sie bitte mehr über die Erstellung von Diagrammen in der ArcGIS Desktop Hilfe.

Derzeit werden Balkendiagramme (bar graph), Liniendiagramme (line graph) und Scatterplots unterstützt.

4 Der Export-Assistent

Starten Sie den Export-Assistenten mit Klick auf das Icon:



Der Exportassistent von Mappetizer ist in mehrere Bereiche unterteilt:



Menüebene

Unter dem Menüpunkt **Datei** können Sie aktuelle Einstellungen sichern, gesicherte Einstellungen laden sowie den Assistenten beenden. Der Menüpunkt **Exportieren** erlaubt es Ihnen den Export zu starten sowie den erfolgreichen Export in Ihrem Browser zu betrachten. Unter **Hilfe** finden Sie dieses Handbuch zur Software sowie Feedback und Diagnosefunktionen.

Navigationsbereich

Auf der linken Seite des Assistenten befindet sich der Navigationsbereich. Im unteren Bereich können Sie je nach Verfügbarkeit zwischen den Navigationsebenen **Layer**, **Diagramme**, **Web Dienste**, **Dokument** und **Layout** umschalten. Im oberen Bereich erhalten Sie bei den Navigationsebenen Layer, Diagramme sowie Web Dienste die verfügbaren Optionen angezeigt.

Funktionsbereich

Bei Auswahl der Navigationsbereiche Layer, Dokument und Layout haben Sie im Funktionsbereich die Möglichkeit Einstellungen vorzunehmen. Diese Einstellungen beziehen sich bei den Navigationsbereichen Dokument und Layout auf das gesamte Projekt. Einstellungen im Navigationsbereich Layer beziehen sich auf den jeweils im linken Navigationsbereich selektierten Layer.

4.1 Bereich Layer

In diesem Bereich haben Sie die Möglichkeit Einstellungen für die einzelnen Layer vorzunehmen. Der Layertyp ist durch unterschiedliche Symboliken gekennzeichnet. Vier verschiedene Farben symbolisieren unterschiedliche Zustände der Layer.

- **Grau:**
Der Layer ist in ArcMap nicht aktiv. Dieser Layer wird nicht exportiert. Jedoch kann dieser Layer als Übersichtslayer gewählt werden.
- **Grün:**
Der Layer ist valide und wird exportiert.
- **Gelb:**
Der Layer ist valide und wird exportiert. Jedoch gibt es für den Layer Warnmeldungen.
- **Rot:**
Der Layer ist nicht valide und wird nicht exportiert. Es gibt für den Layer Fehlermeldungen.

Durch Überfahren des Layers mit der Maus erhalten Sie Informationen zu Warn- und Fehlermeldungen die für diesen Layer vorliegen. Durch Klick auf einen Layer aktivieren Sie diesen und können Einstellungen vornehmen.

4.1.1 Objektinformation

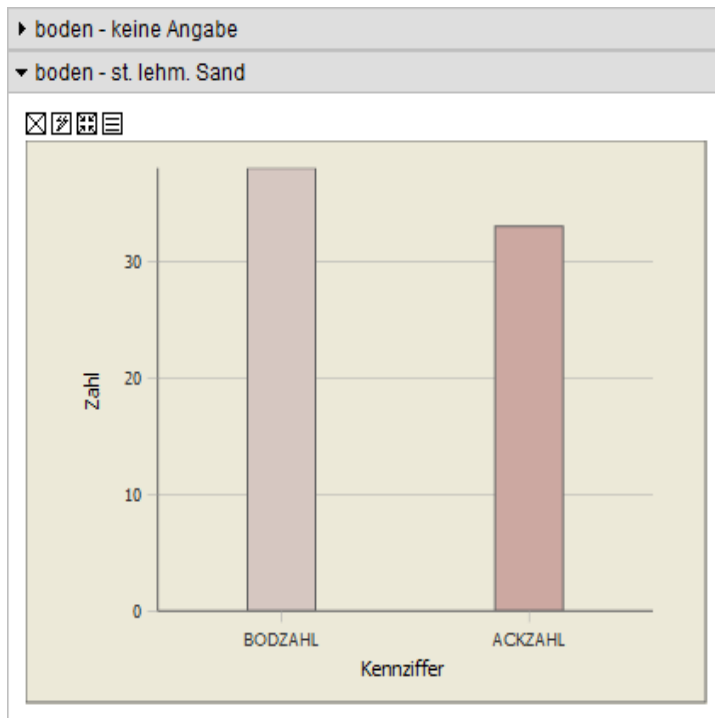
Identifizierung von Objekten auf der Karte (Attributanzeige)

Entspricht der Möglichkeit in ArcMap über das Werkzeug "Identifizieren" Informationen zu einem auf der Karte enthaltenen Objekt zu erlangen. Durch Klick auf ein Objekt erfolgt die Anzeige im Browserfenster. Die Anzeige erfolgt wahlweise als Liste oder als Balkendiagramm im Reiter Auswahl.

In ArcMap definierte „Beziehungen“ (Relates) werden bei der Listenoption übernommen.



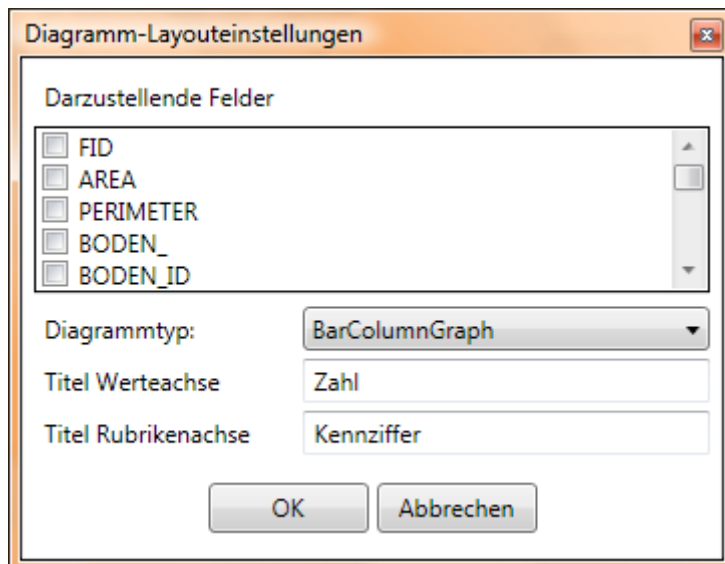
Landnutzung - 0	
Fläche	10728.17073
Umfang	430.29681
Flurnummer	767
Landnutzung	Hopfen



Hinweis: Es werden immer diejenigen Objektinformationen angezeigt, die auf oberster Ebene liegen; diese müssen jedoch nicht unbedingt einem Layer angehören. Haben Sie beispielsweise einen Linienlayer über einen Flächenlayer gelegt und haben für beide Layer diese Option gewählt, so werden die Objektinformationen für den Linienlayer angezeigt, wenn ein Mausklick über einer Linie erfolgt, die Objektinformationen für die Fläche angezeigt, wenn ein Mausklick über einer Fläche erfolgt. Bei zwei sich überlappenden Flächenlayers wird somit immer die Information des oberen Layers angezeigt. Will der Nutzer die Information über den unteren Flächenlayer abfragen, so muss er den oberen Layer ausschalten. Dient der obere Flächenlayer lediglich zur Visualisierung (z.B. Anzeige von Gemeindegrenzen), so besteht die Möglichkeit, das Flächensymbol transparent zu machen. In diesem Falle wird direkt die Objektinformation des unteren Themas angesteuert, wenn gleichzeitig kein "Identifizieren von Objekten auf der Karte", "Hotlinks" oder Map-Tips in ArcMap für das obere (transparente) Thema gewählt wurden.

Einstellungen für die Option "Anzeige als Grafik"

Bei Klick auf die Schaltfläche "..." öffnet sich ein weiteres Dialogfenster, in dem weitere Gestaltungsmöglichkeiten bei der Option "Anzeige als Grafik" zur Verfügung stehen. Wählen Sie die darzustellenden Felder, den Diagrammtyp sowie die Beschriftungen für die Werte- und Rubrikenachse.



Hyperlink

Durch Mausklick auf die Karte, wird die jeweilige URL aufgerufen. Die Option "Hyperlinks" kann grundsätzlich nur dann ausgewählt werden, wenn in ArcMap dem Layer ein Hyperlink-Feld zugeordnet worden ist.

Die Optionen "Identifizieren von Objekten auf der Karte" und "Hyperlinks" können nicht gleichzeitig ausgewählt werden.

Objektauswahl

Fügt im Reiter Werkzeuge eine Auswahlliste hinzu, auf deren Einträge direkt gezoomt werden kann bzw. deren Einträge hervorgehoben werden. Wählen Sie hierzu das gewünschte Feld aus.

Für die Objektauswahl können Sie drei verschiedene Verhalten definieren:

- Zoomen und Hervorheben der Auswahl
Es wird auf die ausgewählten Elemente gezoomt und die Elemente farblich hervorgehoben
- Hervorheben der Auswahl
Die ausgewählten Elemente werden farblich hervorgehoben
- Zoomen auf Auswahl
Es wird auf die ausgewählten Elemente gezoomt

Abfrage-Manager

Entspricht der Möglichkeit in ArcMap über den Abfrage-Manager bestimmte Datensätze auszuwählen. Der Abfragemanager wird im Reiter Abfragen dargestellt.

Der Nutzer kann einen Abfrageausdruck erstellen, indem er entweder auf Felder, Operatoren und Werte klickt oder den Ausdruck eingibt. Durch Betätigung der "Auswählen" Taste, werden dann in einem nächsten Schritt alle Datensätze, welche dem Abfrageausdruck entsprechen in einer Tabelle angezeigt, sowie in der Karte entsprechend hervorgehoben. Durch Betätigung der "Auswählen und Zoomen" Taste wird darüber hinaus zu den ausgewählten Objekten gezoomt.

Felder

[BODEN_ID]
[FLUR_NR]
[TEIL_FLNR]
[BODART]
[BODENART]
[ZUSTAND]

Operatoren

= <> like
> >= and
< <= or
() %

Werte

"Lehm"
"lehmiger Sand"
"sandiger & Lehm"
"sändiger (Lehm)"
"sandiger Lehm"
"st. lehm. Sand"

Abfrageausdruck ?

[BODENART]

Auswählen und Zoomen Auswählen Löschen

Abfrageergebnis - Windows Internet Explorer

boden

69 von 114 Datensätzen ausgewählt:

FID	AREA	PERIMETER	BODEN_	BODEN_ID	FLUR_NR	TEIL_FLNR	BODART	BODENART	ZUSTAND	E
6	1581.53138	0	8	25	186	186	6	Lehm	3	1
8	1248.34589	145.09066	10	40	696	696.1	6	Lehm	9	3
10	601.72265	135.10212	12	75	744	744.1	6	Lehm	10	3

Computer | Geschützter Modus: Inaktiv 100%

Attributtabelle

Ermöglicht es, die Attributtabelle des Layers hinzuzufügen. Das Tabellen-Icon wird rechts neben dem Anzeige-Kontrollkästchen in der Legende angezeigt. Durch Klick auf dieses Icon öffnet sich ein neues Browserfenster mit der Auflistung aller von Ihnen spezifizierten Felder für die Objekte dieses Layers.

Die Sortierung der Tabelle übernimmt Mappetizer von ArcMap.

Thementabelle - Windows Internet Explorer

Attribute von Landnutzung

(Hinweis: Fahren Sie mit der Maus über die Zeilen, um das jeweilige Element auf der Karte zu lokalisieren. Bei gleichzeitigem Drücken der Ctrl-Taste wird auf das Objekt gezoomt.)

Nr.	Fläche	Umfang	Flurnummer	Landnutzung
0	10728.17073	430.29681	767	Hopfen
1	8631.56037	416.88457	764	Acker
2	5615.71709	295.10933	764	Acker
3	17940.37512	530.37454	759	Hopfen

4.1.2 Darstellung

Layer in die Legende aufnehmen

Diese Option ist zunächst grundsätzlich für alle Layer ausgewählt. Deaktivieren Sie hier das Kontrollkästchen für diejenigen Layer, die Sie zwar in der Karte, jedoch nicht in die Legende mit aufnehmen wollen (z.B. Layer, die vorrangig der Veranschaulichung dienen und sonst keine weitere Informationen beinhalten).

In der Auswahlbox haben Sie nun die Möglichkeit zwischen folgenden Einstellungen zu wählen:

- Layer an- und ausschaltbar
Dies ist die Standardeinstellung, bei der die Darstellung des Layers über die Legende an und abgeschaltet werden kann.
- Layer nicht an- und ausschaltbar
Layer kann über die Legende nicht abgeschaltet werden. Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf skalenabhängige Darstellungseinstellungen des Layers.
- Layer beim Laden nicht angeschaltet
Layer ist beim ersten Aufrufen der Karte nicht sichtbar. Er kann über die Legende an- und abgeschaltet werden.

Layer nicht kacheln

Beim Export werden Layer automatisch gekachelt sobald eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt ist:

- Layer wird aufgrund eines Darstellungsbereiches aktuell nicht dargestellt
- Layer wird aufgrund der Einstellung „Layer beim Laden nicht angeschaltet“ aktuell nicht dargestellt (siehe oben)
- Im aktuellen Darstellungsbereich wird der Layer nicht vollständig angezeigt

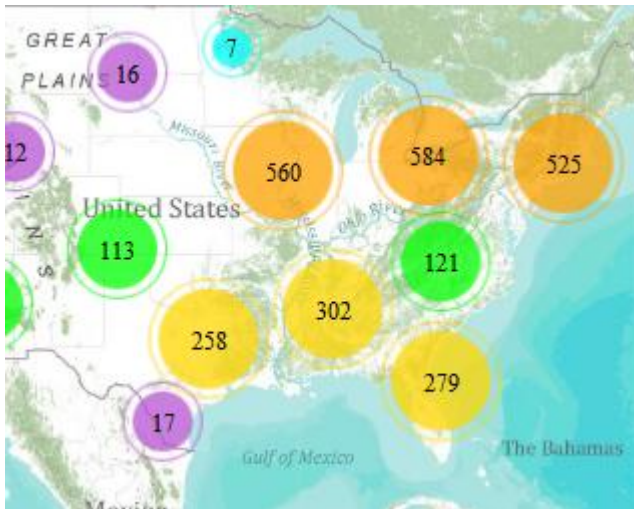
Diese Option erlaubt es das automatische Kacheln von Layer zu deaktivieren.

Punkt Clustering (Punktlayer)

Punkt Clustering ermöglicht ein maßstababhängiges Zusammenfassen von dicht beieinander liegenden Punkten zu Clustern. Dies sorgt für ein klareres Kartenbild.

Bei Verwendung der Symboltypen SimpleMarkerSymbol oder PictureMarkersymbol kann zwischen zwei Anzeigemodi gewechselt werden:

- **Image**
Hier wird ein Kreis für jedes Cluster dargestellt. Die Anzahl der enthaltenen Objekte wird als Zahl dargestellt. Dies ist die Standardeinstellung.



- **Cluster**
Hier werden für alle im Cluster vorkommenden Symboltypen Thumbnails dargestellt.

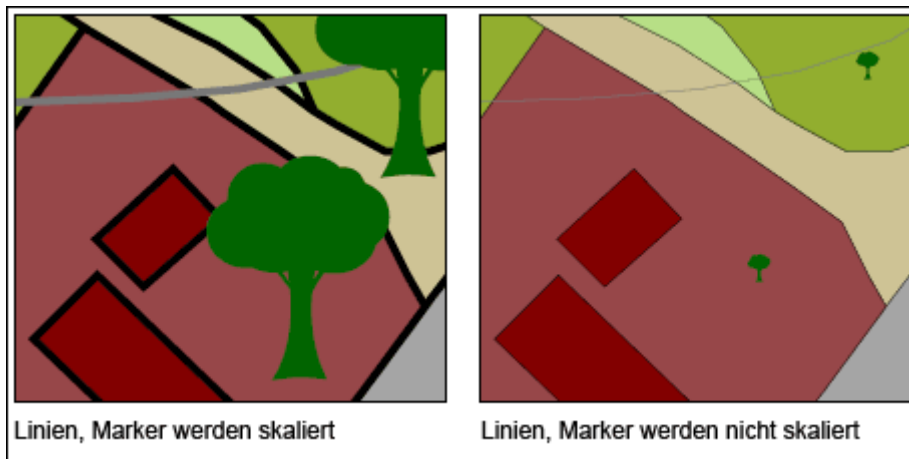


Symbole (Marker, Linien) nicht skalieren

SVG skaliert grundsätzlich Linien und Texte wenn ein- bzw. ausgezoomt wird. Mit der Option "Symbole nicht skalieren" schalten Sie dieses Verhalten aus, d.h. die entsprechende Linie, Begrenzungslinie (bei Polygonen) oder auch die Marker-Font-Größe ändert sich nicht beim Zoomen. Anmerkung: Das "Ausschalten" des Skalierungseffektes läuft über Skripting. Verwenden Sie daher diese Option nur, wenn es unbedingt erforderlich ist, da dadurch das Ein- bzw. Auszoomen verlangsamt werden kann.

Labeltexte, Annotations werden grundsätzlich skaliert. Damit Texte beim Zoomen nicht zu groß erscheinen, empfehlen wir verschiedene Labeleinstellungen (Größe und auch verschiedene Auswahl) für unterschiedliche Maßstabbereiche festzulegen.

Diese Option ist nicht verfügbar für Punkt-Layer, die Bildmarker oder Simplemarkersymbole in der Ausprägung als Quadrate bzw. Sterne (square/diamond) enthalten.



Geometrie vereinfachen

- **Generalisierung:**

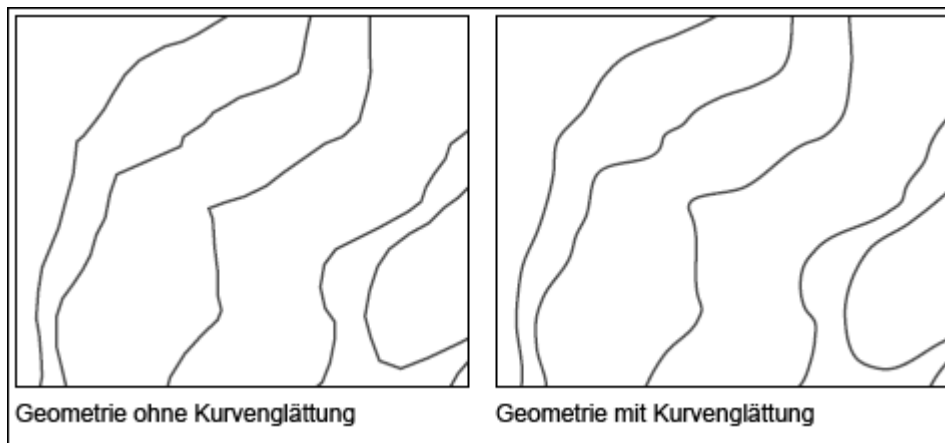
Diese Option bietet Ihnen die Möglichkeit auf einfache Weise die Geometrie Ihrer Layer zu vereinfachen, so dass der Bildaufbau im Browser unter Umständen wesentlich beschleunigt werden kann. Es werden dabei keine Daten in Ihren Geometriedateien bzw. in ArcMap verändert. Die Vereinfachung beruht auf dem Douglas-Poiker Algorithmus. Das Ergebnis ist dabei stark von der Polygon- bzw. Liniengeometrie abhängig. Aneinander liegende Polygone entsprechen sich nicht mehr, sie können sich überlagern oder es können sogenannte Blitzer entstehen. Überprüft wird lediglich, ob durch die Vereinfachung so viele Zwischenpunkte eliminiert werden, dass dadurch das Polygon nicht mehr existent wäre; in diesem Falle wird das Ursprungspolygon nach SVG exportiert. Während bei Liniengeometrien Anfangs- und Endpunkt erhalten bleiben, können Zwischenpunkte eliminiert werden, so dass Linien, welche an einem Zwischenpunkt anstoßen, nun einen Über- bzw. Unterschuss haben können.

Geben Sie die gewünschte Toleranz ein.

Entsprechende Objektinformationen, welche nun verändert sein mögen (Fläche, Umfang) werden vom Original übernommen.

- **Kurvenglättung:**

Diese Option exportiert die Geometrie des jeweiligen Layers als Bézier-Kurven. Es werden dabei keine Daten in Ihren Geometriedateien bzw. in ArcMap verändert. Für diese Art der Darstellung geeignete Layer (z.B. Höhenlinien) zeigen u.U. ein schöneres Bild. Ein schnellerer Bildaufbau ist dabei jedoch nicht gegeben und sollte ggf. überprüft werden.



Layer in Übersichtskarte aufnehmen

Aktivieren Sie das Auswahlkästchen wenn der betreffende Layer in der Übersichtskarte erscheinen soll. Die Layer der Übersichtskarte können, müssen aber nicht gleichzeitig Bestandteil Ihrer Karte sein. In diesem Fall fügen Sie in ArcMap die entsprechenden Layer hinzu, ohne sie jedoch anzeigen zu lassen.

Die Übersichtskarte wird als Image exportiert.

4.1.3 Attributdaten

Dieser Reiter ist nur sichtbar, wenn die Attributtabelle für den Layer ausgewählt wurde.

Indexfeld für Attributtabelle

Übernimmt das jeweilige Feld für die Nummerierung der Geometrieelemente. Es wird empfohlen die Feature-ID (Standardeinstellung) zu verwenden.

4.1.4 Rastereinstellungen

Dieser Reiter ist nur sichtbar, wenn es sich bei dem Layer um einen Rasterlayer handelt.

Ausgabeformat

Im Web sind lediglich die Imageformate JPEG und PNG browserübergreifend verfügbar. Sie können hier das geeignete

Ausgabeformat für Ihre Rasterdaten auswählen. Sollte bei Ihren Rasterdaten Transparenz zum Einsatz kommen so wählen Sie PNG als Ausgabeformat.

Kompressionsrate

Haben Sie JPEG als Ausgabeformat gewählt, so können Sie hier eine Kompressionsrate für die Ausgabe wählen.

Kachelgröße (nur sichtbar wenn Kachelung gewählt)

Für die Kachelung der Raster kann wahlweise 256 Pixel oder 512 Pixel als Kachelgröße gewählt werden. Standardmäßig wird als Kachelgröße 256 Pixel gewählt. Die Verwendung von 512 Pixel kann den Speicherplatzbedarf der Ausgabe herabsetzen.

Raster Zoomstufen (nur sichtbar wenn Kachelung gewählt)

Mappetizer wählt automatisch die optimale Anzahl von Zoomstufen für Ihre Rasterdaten. Diese Einstellung sollte deshalb nicht gewählt werden. Sollte die Ausgabe jedoch für Ihre Anforderungen einen zu großen Platzbedarf beanspruchen, so können Sie durch manuelle Eingabe der Zoomstufen, den Platzbedarf verringern. Die Anzahl der Zoomstufen sollte jedoch nur ein oder zwei Werte niedriger gewählt werden, da sich die Reduzierung der Zoomstufen auf die Qualität der Rasterdarstellung im eingezoomten Zustand auswirkt.

4.2 Bereich Web Dienste

Mappetizer stellt Ihnen verschiedene Webservice zur Verwendung auf Ihrer Webkarte bereit.

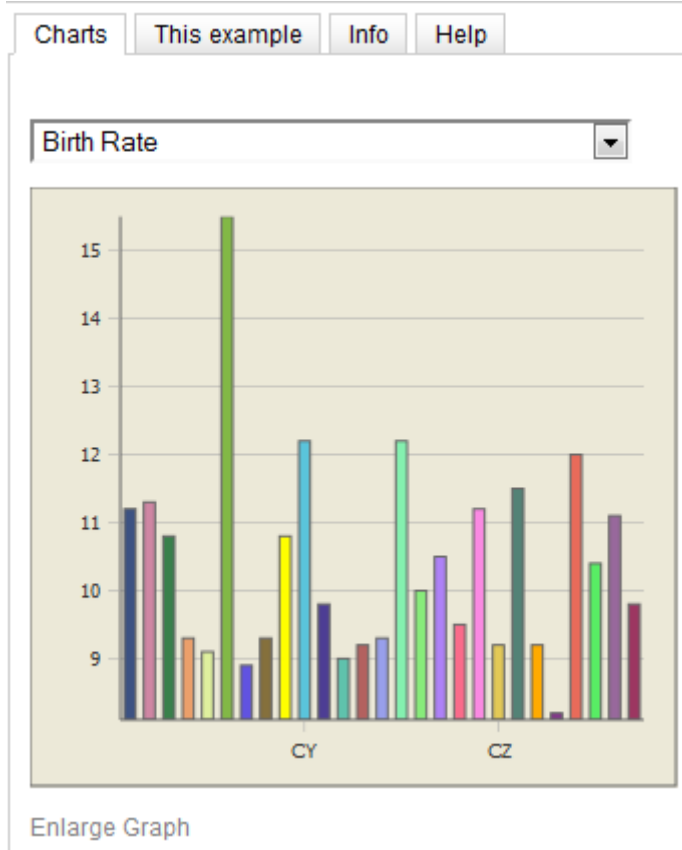
- **Wikipedia:**
Der Web Dienst Wikipedia erlaubt Ihnen das Anzeigen von geolokalisierten Wikipediaeinträgen auf Ihrer Karte. Die Einträge werden in der jeweiligen gewählten Ausgabesprache gesucht.
- **LocationSearch (OpenStreetMap)**
Der Web Dienst LocationSearch erlaubt Ihnen eine Adresssuche in Ihre Anwendung zu integrieren.

4.3 Bereich Diagramme

Dieser Funktionsbereich ist nur sichtbar, wenn in ArcMap Diagramme definiert worden sind.

Mappetizer erlaubt den Export von Diagrammen die in Ihrem ArcMap Projekt enthalten sind. Unterstützt werden Balken-, Linien und Scatterdiagramme.

Falls das jeweilige Diagramm in Bezug zu einem Layer in Ihrer Karte steht, so ist Hervorheben des jeweiligen Features im Layer bei Überfahren des Diagramms mit der Maus implementiert.



4.4 Bereich Dokument

4.4.1 Allgemeines

Veröffentlichungssprache

Wählen Sie die Sprache aus, in der Ihre Webkarte veröffentlicht werden soll.

Exportverzeichnis

Wählen Sie das Verzeichnis für Ihre Mappetizer-Dateien über Direkteingabe des Pfades im Textfeld oder über den Datei-Manager. Sollte das gewählte Verzeichnis Dateien enthalten, so werden Sie beim Export darauf hingewiesen.

Lokales Dojo Toolkit verwenden

Da Mappetizer auf die freie, modulare JavaScript-Bibliothek Dojo Toolkit zurückgreift, muss beim Export ein Link zur den Bibliotheksdateien angegeben werden. Mappetizer verwendet hierzu eine Referenz auf einen CDN-Server. Sollten Sie keinen Zugriff über das Internet wünschen, so können Sie entweder Dojo in Ihr Exportverzeichnis kopieren lassen oder einen Referenzpfad angeben.

4.4.2 Karte

Freies Zoomen erlauben

Der Nutzer kann sich beliebig in die Karte hinaus- und einzoomen.

Nicht zoomen wenn Maßstab

Sie können einen minimalen bzw. maximalen Anzeigemaßstab für die Karte festlegen, d.h. der Nutzer kann in diesem Fall nicht darüber hinaus aus- bzw. einzoomen.

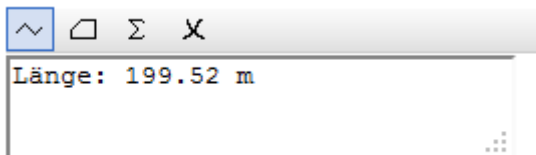
Zusätzlich können den einzelnen Layern Maßstabsbereiche zugeordnet werden. Diese werden in ArcMap festgelegt.

4.4.3 Komponenten

Toolbar

Entfernungsmessung

Erlaubt dem Nutzer das Messen von Strecken und Flächen auf der Karte. Diese Option erfordert die Angabe einer „Anzeigeeinheit“ („Display Unit“) in ArcMap. Diese Option ist nicht für die Karteneinheit „Dezimale Gradangaben“ verfügbar.



Koordinatenanzeige

Zeigt dem Nutzer die jeweiligen Raum-Koordinaten der Karte in einer Textbox an, wenn dieser die Maus über die Karte führt. Diese Option erfordert die Angabe einer „Karteneinheit“ („Map Unit“) in ArcMap.



Zum letzten/nächsten Ausschnitt

Mit Hilfe dieser Schaltflächen gelangt der Nutzer zum letzten bzw. nächsten Ausschnitt

Drucken

Mit der Drucken-Schaltfläche können Seiten direkt ausgedruckt werden.

Weitere Komponenten

Maßstabsleiste

Erstellt eine Maßstabsleiste. Diese Option erfordert die Angabe einer „Anzeigeeinheit“ („Display Unit“) in ArcMap (siehe „Datenrahmen Eigenschaften“). Diese Option ist nicht für die Karteneinheit „Dezimale Gradangaben“ verfügbar.

Maßstabsanzeige und -eingabe

Zeigt den jeweiligen Kartenmaßstab an und erlaubt dem Nutzer die Eingabe eines beliebigen Maßstabes. Diese Option erfordert die Angabe einer „Karteneinheit“ („Map Unit“) in ArcMap. Diese

Option ist nicht für die Karteneinheit „Dezimale Gradangaben“ verfügbar.
Hinweis: Die Angabe hat nur für eine Bildschirmauflösung von 96 dpi Gültigkeit.

Hilfeseite

Fügt eine Hilfeseite für den Nutzer hinzu, die über das Hilfe-Icon aufgerufen werden kann.



Räumliche Bookmarks

Fügt auf der Seite eine Auswahlliste hinzu, in der Ihre in ArcMap gesetzten räumlichen Lesezeichen übernommen werden (siehe „Räumliche Lesezeichen“).

4.4.4 Adresssuchfunktion

Dieses Tool ermöglicht auf der Grundlage eines Straßenlayers die Suche nach Adressen (Geocoding). Es erlaubt dem Nutzer eine beliebige Adresse (mit Hausnummer) einzugeben, wohin in der Applikation bei erfolgreicher Suche gezoomt und die Lage der Hausnummer als Punkt visualisiert wird. Der Anwendungsbereich dieser Applikation liegt vorzugsweise innerhalb einer Stadt/Gemeinde, da Stadt- bzw. Postleitzahlensuche nicht integriert sind. Falls ein Straßename jedoch mehrfach vorkommt, kann der Stadt(-teil) bzw. Postleitzahlenbereich zur weiteren differenzierten Suche mit einbezogen werden. Der Anwender wird dann auf das mehrfache Vorkommen eines Straßennamens aufmerksam gemacht.

Spracheinstellung

Länderspezifische Einstellungen, siehe Anpassung der Datei addressmatch.xml

Layer

Wählen Sie hier den Layer für welchen die Adresssuchfunktion aktiviert werden soll

Felder zur Adresssuche

Die Adressensuchfunktion steht für Linien- sowie für Punkt-Layer zur Verfügung.

Linien-Layer benötigen folgende Attributfelder:

- Vollständiger Straßename (NAME)
- Erste Hausnummer auf der linken Seite der Straße (FROMLEFT / L_F_ADD)
- Letzte Hausnummer auf der linken Seite der Straße (TOLEFT / L_T_ADD)
- Erste Hausnummer auf der rechten Seite der Straße (FROMRIGHT / R_F_ADD)
- Letzte Hausnummer auf der rechten Seite der Straße (TORIGHT/ R_T_ADD)
- fakultativ: Stadt(-teil), Postleitzahlenbereich zur weiteren Differenzierung der Suche

Punkt-Layer benötigen folgende Attributfelder:

- Vollständiger Straßename
- Hausnummer
- fakultativ: Stadt(-teil), Postleitzahlenbereich zur weiteren Differenzierung der Suche

Bei Verwendung von den in Klammern angegebenen Feldnamen erfolgt die Zuordnung der Felder automatisch. Alternativ kann für jeden Wert ein entsprechendes Attributfeld ausgewählt werden

Auf ganze Straße zoomen

Wählen Sie die Option „Auf ganze Straße zoomen“, wenn bei erfolgreicher Suche auf die ganze Straße gezoomt werden soll.

Auf Straßensegment zoomen

Wählen Sie „Auf Straßensegment zoomen“ wenn direkt auf das betreffende Straßensegment gezoomt werden soll. Diese Option empfiehlt sich, wenn die räumlichen Ausmaße sehr groß bzw. lange Straßen existieren, so dass dann der Kreis, welcher die Hausnummer repräsentiert, nicht mehr gut sichtbar wäre wenn auf die ganze Straße gezoomt werden würde (Option nur bei Linien-Layer verfügbar).

Zeige Attributwerte

Wählen Sie diese Option, wenn Sie für die gefundene Straße auch die Attributwerte anzeigen möchten.

4.4.5 Metainformation

Autor

Wird automatisch von ArcMap übernommen.

E-Mail

Geben Sie hier Ihre E-Mail-Adresse ein, Mappetizer fügt die Angabe als E-Mail-Link hinzu. Bei Angabe mehrerer E-Mail-Adressen, diese durch Komma oder Semikolon trennen.

Datum

Es wird das heutige Datum übernommen.

Bemerkung

Wird automatisch von ArcMap übernommen. Zeilenumbrüche werden berücksichtigt.

Dateiname für Logo

Fügt ein Logo (als GIF, JPEG und PNG Datei) auf die Seite hinzu. Geben Sie den Pfadnamen Ihres Logos in das Textfeld ein oder wählen Sie die Datei über den Datei-Manager aus.

4.5 Funktionsbereich Layout

4.5.1 Allgemeines

Farbschema

Wählen Sie eines der vorgegebenen Farbschemata für Ihr Web Projekt.

Selektionsfarbe

Diese Farbe zeigt das ausgewählte Objekt an, wenn z.B. eine Objektinformation abgefragt, der ToolTipText angezeigt wird oder die über den Abfrage-Manager selektierten Datensätze in der Karte hervorgehoben werden.

Schriftstil

Da die Anzeige im Browser letztendlich davon abhängt, welche Schriftarten im System installiert sind, ist vorrangig nur eine Unterscheidung nach serifenlose Schrift (z.B. Arial) bzw. Serifen-Schrift (z.B. Times) sinnvoll. Wählen Sie einen der Schriftstile aus. Der Schriftstil beeinflusst die Anzeige der Legenden- und Hilfetexte, der Überschrift, der Autoren- und Copyright- bzw. Karten-Informationen sowie auch die Anzeige der Textgraphiken in Ihrer Karte.

Dojo Designs

Dojo bietet verschiedene Design-Templates zur Nutzung an. Wählen Sie hier Ihr gewünschtes Template aus.

4.5.2 Legende

Mappetizer berechnet automatisch die Breite der Legende, die sich aus den jeweiligen Legendeneinträgen und deren Textbreite ergibt. Alternativ haben Sie die Möglichkeit manuell eine Legendenbreite zu wählen (Angaben in Pixel).

4.5.3 Übersichtskarte

Geben/Ändern Sie die Breite der Übersichtskarte (Angaben in Pixel).

5 Weitere Anpassungen

5.1 Hinzufügen eigener Skripte

Um Ihre Web Mapping Applikation weiter anzupassen und um eigene Funktionen zu erweitern, können Sie nach Belieben eigene Skripte hinzufügen. Sie können diese Funktionen z.B. in der Datei `variablen.js` ablegen, oder aber auch eine neue Datei anlegen und in der `index.html` darauf verweisen:

```
<script src="embfiles/myFunction.js" type="text/javascript"></script>
```

Bitte beachten Sie, dass diese Dateien bei einem erneuten Export gelöscht bzw. überschrieben werden. Sichern Sie daher Ihre Funktionen unbedingt an einem anderen Ort ab, um sie anschließend wieder verwenden zu können.

5.2 Verwendung interner Funktionen

Sie können in Ihren Skripten auch auf Mappetizer interne Funktionen und Parameter zurückgreifen. Folgende Funktionen stehen dabei für Sie bereit:

5.2.1 Globales Objekt `mv_Doc`

<code>mv_Doc.HiColor</code>	Highlight-Farbe, z.B. <code>Mv_Doc.HiColor = "rgb(100,200,100)";</code>
<code>mv_Doc.WinSettings</code>	Setzen der Fenstergröße und anderer Browserparameter bei Hyperlinks. z.B. <code>mv_Doc.WinSettings = "width=200, height=500, top=50, left=50, toolbar=no, menubar=no, location=no, hotkeys=no, resizable=yes, scrollbars=yes, dependent=yes, status=no";</code> (Kann z.B. in <code>variables.js</code> in der Funktion <code>mv_userInit()</code> gesetzt werden).

5.2.2 Globales Objekt `mv_Map`

<code>mv_Map.getMapviewX(realValue)</code> <code>mv_Map.getMapviewY(realValue)</code>	Aus Gründen der Performance werden alle Koordinaten auf den linken oberen Eckpunkt transformiert. Mit Hilfe dieser beiden Funktionen wandelt Mappetizer beliebige Realkoordinaten in Mappetizer-spezifische X/Y-Koordinaten um.
<code>Mv_Map_MaxScaleFakt</code>	Maximaler Skalierungsfaktor bei Objektsuche, bzw. wenn zu einem bestimmten Objekt gezoomt werden soll. Dieser Skalierungsfaktor ist variabel und wird zu Beginn des Ladens in Abhängigkeit der Fenstergröße, der Kartengröße etc. berechnet. <code>mv_alert(mv_Map.MaxScaleFakt); // Abfragen des derzeitigen Wertes</code> <code>mv_Map.MaxScaleFakt = 100; // Ändern des</code>

	Wertes (Kann z.B. in variables.js in der Funktion mv_userInit() gesetzt werden).
--	--

5.2.3 Funktion mv_zoomToExtent(xMin,xMax,yMin,yMax,zoomBorder)

Erlaubt es Ihnen an eine beliebige Stelle innerhalb Ihrer Karte zu zoomen. Die Koordinaten sind dabei Mappetizer-spezifische X/Y-Koordinaten. Bei der Verwendung von Realkoordinaten müssen diese erst mit Hilfe der oben genannten Funktionen umgerechnet werden. Mit dem Parameter zoomBorder können Sie noch bestimmen, ob ein zusätzlicher Bereich (Angabe in Pixel) um den jeweiligen Ausschnitt mit angezeigt werden soll. Zoomabhängige Einstellungen wie Maßstab, Maßstabsleiste, Anzeige des neuen Ausschnitts in der Übersichtskarte, maßstabsabhängiges Darstellen der einzelnen Layer werden dabei automatisch überprüft und gesetzt.

5.2.4 Funktion mv_alert(myText)

Gibt Text in einem Dialogfenster aus.

5.2.5 Funktion mv_userInit

Die Funktion mv_userInit() ist in der Datei variables.js abgelegt und wird beim Laden aufgerufen. Hier können Sie gleichfalls eigenen Skriptcode mit einbinden, z.B. dass durch Variablenübergabe in der URL gleich auf einen bestimmten Ausschnitt gezoomt wird:

`http://myURL/mapview/index.html?4457851,4458272,5374027,5373689`

(Eingabe: Links, Rechts, Oben, Unten)

Schreiben Sie in die Funktion mv_userInit die folgenden Zeilen:

```
var URIStrng = window.location.search;
if(URIStrng.length > 0) {
  var theArray = URIStrng.substr(1, URIStrng.length).split(",");
  if (theArray.length == 4) {
    var left = mv_Map.getMapviewX(theArray[0])
    var right = mv_Map.getMapviewX(theArray[1])
    var top = mv_Map.getMapviewX(theArray[2])
    var bottom = mv_Map.getMapviewX(theArray[3])
    mv_zoomToExtent(left,right,top,bottom,20);
  }
}
```

5.3 Hinzufügen eigener Tools in die Toolbar

Um den Funktionsumfang von Mappetizer zu erweitern ist es möglich, eigene Buttons in die Toolbar zu integrieren. Hierbei ist folgendermaßen vorzugehen:

Änderungen in index.html

Fügen Sie im div-Tag "MVtoolbar"

```
<div id="MVtoolbar" dojoType="dijit.Toolbar">
```

einen neuen Eintrag hinzu:

```
<div dojoType="dijit.form.ToggleButton" id="MVtoolbar.mytool"
  iconClass="dijitMapViewIcon dijitMapViewIconMyButton"
  showLabel="false">MyTool1</div>
```

Änderungen im Ordner toolbar

Fügen Sie Ihr Icon am Ende des Bildes toolbar.png hinzu (alle Icons haben eine Größe von 18 Pixel).

Änderungen in toolbar.css

Fügen Sie hier eine neue Zeile hinzu:

```
.tundra .diigitMapViewIconMyButton { background-position: -360px; }
```

Änderungen in variables.js

Die Funktion `dojo.addOnLoad(function())` ist in der Datei `variables.js` abgelegt und verwaltet die Tools der Toolbar. Fügen Sie folgende Zeile hinzu:

```
dojo.connect(dojo.byId("MVtoolbar.mytool"), "onclick", myFunction);
```

In einem letzten Schritt notieren Sie die Funktion `myFunction`:

```
function myFunction() {  
    mv_clearEvents(false);  
    mv_alert("hier");  
}
```

5.4 Anpassen der Fenstergröße der Attributtabelle

Zur Anpassung der Größe der Attributtabelle an Ihre Erfordernisse, müssen Sie die Datei "legend.svg" im Ordner "embfiles" ändern. Gehen Sie zu der Zeile, wo die Funktion `showTable` definiert wird:

```
function showTable(layer, sortField) {  
    parent.mv_showTable(layer, sortField, "ASC", "width=200,height=500,top=50  
    ,left=50,toolbar=no,menubar=no,location=no,hotkeys=no,resizable=yes,sc  
    rollbars=yes,dependent=yes,status=no");  
}
```

Ändern Sie in der Zeile `parent.mv_showTable(layer,)` im 3. Parameter (ein String) die Attribute "width" bzw. "height" oder ggf. andere Attributwerte. Die Werte sind Pixelwerte und bestimmen die Größe des zu öffnenden Fensters.

5.5 Anpassung der Datei addressmatch.xml

Um evtl. unzureichende Eingaben durch den Nutzer abzufangen bzw. zu korrigieren, läuft die Suche nach einer Straße in mehreren Schritten ab:

1. Direkte Suche nach dem Namen
2. LIKE Suche nach dem Namen
3. 1. Replace-Suche unter Verwendung der addressmatch.xml-Datei (Ersetzung von replace1-Elementen) (LIKE-Suche)
4. 2. Replace-Suche unter Verwendung der addressmatch.xml-Datei (Ersetzung von replace2-Elementen) (LIKE-Suche)
5. Abtrennen von einzelnen Wörtern von hinten nach vorne und LIKE-Suche mit den Wortbestandteilen.

Die Verwendung von Replace1 und Replace2-Elementen erlaubt die gestaffelte Suche nach einem Straßennamen. Gibt der Nutzer z.B. Auenstraße ein und es gibt tatsächlich einen Auenweg, so kann er in dem zweiten Replace Schritt gefunden werden. Eine sofortige Ersetzung von Straße durch einen Leerstring würde u.U. Auenstraße und Auenweg ergeben, falls tatsächlich beide Namen vorkommen würden.

Die Datei addressmatch.xml muss auch dann angepasst werden, wenn Ihre Straßendaten nicht den dort definierten Ersetzungen entsprechen (z.B. wird standardmäßig "Str." bzw. "Strasse" durch "Straße" ersetzt. Steht in Ihren Straßendaten "Strasse" so muss die Ersetzung natürlich anders verlaufen).

Die addressmatch.xml Datei befindet sich im Mappetizer-Programm-Verzeichnis und beinhaltet bereits entsprechende Algorithmen für deutsche und amerikanische Straßennamen, kann aber um weitere Sprachen und auch Such- bzw. Ersetzungs-Allgorithmen erweitert werden. Beachten Sie bei der Eingabe bitte die Schreibweise (Groß- und Kleinschreibung, End-Tags). Die XML-Datei hat dabei folgenden Aufbau.

```
<?xml version="1.0" encoding="iso-8859-1"?>
<addressmatch>
  <language id="de">
    <replace1>
      <input mode="all">Strasse</input>
      <standard>Straße</standard>
    </replace1>
    <replace2>
      <input mode="allLast">weg</input>
      <standard></standard>
    </replace2>
  </language>
</addressmatch>
```

Zur Anlegung einer neuen Sprache fügen Sie einen neues XML-Element <language id="xx"> hinzu. Benennen Sie das Attribut id mit einem beliebigen Kürzel. Alle Kürzel dieser Datei erscheinen im Formular des Mappetizer-Assistenten unter Spracheinstellung und können dort ausgewählt werden.

Hinzufügen eines neuen XML-Elementes <replace1> bzw. <replace2>:

Geben Sie als untergeordnete Elemente eines jeden replace Elementes <input> und <standard> ein. <input> bedeutet dabei eine mögliche Eingabe des Nutzers, die durch den Eintrag in <standard> die entsprechende Ersetzung erhält.

<input> erlaubt dabei verschiedene Ersetzungsmodi, die als Attribut "mode" mit folgenden Ausprägungen angegeben werden können:

- **all**
Eine Ersetzung erfolgt bei allen Suchtreffern:

Beispiel	Suchausdruck	Ersetzung	Ergebnis
Vimystrasse	Strasse	Straße	Vimystraße

- **allLast**
Eine Ersetzung erfolgt nur, wenn es am Ende der Zeichenkette gefunden wird.

Beispiel	Suchausdruck	Ersetzung	Ergebnis
Vimystraße	Straße		Vimy

- **word**
Eine Ersetzung erfolgt nur, wenn es als einzelnes Wort gefunden wird.

Beispiel	Suchausdruck	Ersetzung	Ergebnis
East North Avenue	Avenue	Ave	East North Ave

- **wordFirst**

Eine Ersetzung erfolgt nur, wenn im Suchausdruck als ersten Wort gefunden wird.

Beispiel	Suchausdruck	Ersetzung	Ergebnis
East North Ave	East	E	E North Ave

Die Ersetzung ist grundsätzlich unabhängig von der Groß- und Kleinschreibung.

6 Die Karte im Browser

... funktioniert natürlich auch nur im Browser. Wir möchten Sie daher bitten, sich über die einzelnen Funktionen ausführlich auf unserer Homepage zu informieren.

<http://www.mappetizer.de/de/beispiele/index.html>

Hier finden Sie zu allen Funktionen anschauliche „Live“-Beispiele.

7 Hinweise zur Demo-Version

Die Demo-Version ist eine voll lauffähige, zeitlich uneingeschränkte Version von Mappetizer und deren jeweiligen Erweiterungstools, so dass Sie den Funktionsumfang ohne jegliche Einschränkungen testen können. Folgende Unterschiede bestehen zu einer lizenzierten Version von Mappetizer:

- der Hinweis "DEMO" auf der Karte (benutzen Sie bei einer lizenzierten Version nicht lizenzierte Erweiterungen, so schaltet Mappetizer wieder auf die Demo-Version um.)
- der Hinweis "Created with Mappetizer by uismedia" bei den Autoren- und Copyright-Informationen
- der Hinweis "Created with Mappetizer by uismedia" (Zeichenfelder) oder -99999 (Zahlenfelder) oder "1800-01-01" (Datumsfelder) in den XML Attribut-Dateien (im zufallsbedingten Austausch zu der richtigen Objektinformation). Dies hat Auswirkungen auf die korrekte Anzeige der Objektinformation, der Attributtabelle sowie Ergebnisse beim Abfragemanager, Anzeige von Attributen bei Verwendung gemeinsamer Geometrien und der Adressensuchfunktion.
- Hyperlinks werden zufallsbedingt durch die URL von Mappetizer (<http://www.mappetizer.de>) ausgetauscht.
- Die Option "Laden" im 1. Schritt des Assistenten steht nicht zur Verfügung
- Die Stapelverarbeitung von Mappetizer steht nicht zur Verfügung

Es ist Ihnen nicht erlaubt, den Schriftzug "DEMO" aus der Karte, sowie den Schriftzug "Created with Mappetizer by uismedia" aus den Autoren- und Copyright-Informationen zu entfernen.

8 Technischer Support

Sie können den technischen Support von uismedia über Telefon, Fax oder E-Mail während den normalen Bürozeiten von Montag bis Freitag erreichen.

Bevor Sie den technischen Support von uismedia kontaktieren, sollten Sie Mappetizer auf Ihrem Computer gestartet haben. Halten Sie weiterhin folgende Informationen bereit:

- Das Betriebssystem und das ESRI Produkt das Sie verwenden
- Den exakten Wortlaut von eventuellen Meldungen
- Der Hergang der zu Ihrem Problem führte
- Versuche den Fehler zu beheben

8.1 Technischer Support

Tel: (++49) (0)7583 / 37 54 65

Fax: (++49) (0)7583 / 37 54 66

E-mail: support@mappetizer.de

Arbeitszeit: 9:00 bis 18:00 Uhr, Montag bis Freitag

9 Frequently Asked Questions

Angaben hierzu finden Sie online in unserem Supportbereich:

<http://www.mappetizer.de/de/support/>